



Verunsicherte Investoren

Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

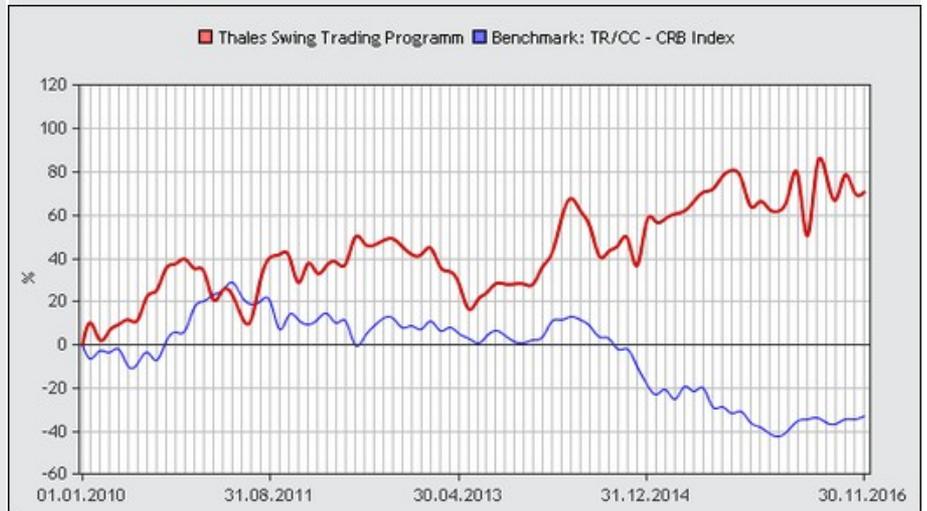
Obwohl die befürchtete Zinserhöhung seitens US-FED noch ausstehend ist, liefern sich Bullen und Bären einen harten Kampf um die Vormachtstellung an den Aktienmärkten, welche neue Hochs am Laufmeter markieren. Davon ist an den Rohwarenmärkten nichts zu spüren.

Sollte die Preisbewegung nach oben früher zu Ende gehen als erwartet, wären diejenigen Anleger gut bedient, die sich auch auf der Short-Seite engagiert haben mit der Absicht, bei fallenden Preisen ihr Portfolio nach unten abzusichern. Dazu empfehlen wir die Unterstützung eines dafür ausgebildeten Spezialisten, welcher mit Rat zur Seite stehen kann.

Gewusst - "Brix"

Grad Brix (auch °Brix, °Bx, Brix, %Brix; nach dem österreichisch-deutschen Wissenschaftler Adolf Ferdinand Wenceslaus Brix, der sie 1870 entwickelte) ist eine Masseinheit der relativen Dichte von Flüssigkeiten und bietet auch eine ungefähre Angabe über den Zuckergehalt. Sie wird vorwiegend in der Obstindustrie verwendet, in englischsprachigen Ländern auch für das Bestimmen des Mostgewichtes zur Weinherstellung - also für Fruchtsäfte, Getränke und allgemein Zuckerhaltiges. Da

Flagship Account bereit für Jahresendspurt



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme +70.74% Benchmark: -33.19%

Annualized ROR 8.13%

Annualized Volatility 24.11%

Largest Monthly Drawdown -15.69% (05/16)

Worst Peak-to-Valley Drawdown -30.45% (06/12-05/13)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Orangensaft: Das USDA gibt in ihrem letzten "Citrus Fruits" 2016 (September 2016) Bericht bekannt, dass die Orangen-Produktion von Florida mit 81,6 Mio. Boxen um 16 Prozent gegenüber der vorherigen Saison gesunken ist. Auch die Verwertung von Grapefruit in Florida liegt bei 10,8 Mio. Boxen, was einen Rückgang von 16 Prozent gegenüber der letzten Saison darstellt. Ebenso die Zitrus-Anbaufläche, welche bei 435.300 Hektar liegt, befindet sich um 23.800 Hektaren unterhalb der 2014-15 Saison. Die Informationen in diesem Bericht sowie mögliche Einflussfaktoren betreffend den klimatischen Bedingungen können den Grund für das Ansteigen des Preises von 213,65 cents/lbs um 1,84% auf 217,60 cents/lbs sein. **Weizen:** Der Preis fällt von 433.75 cents/Bushel um 7.14% auf 402.75 cents/Bushel. Das USDA gibt in ihrem Report vom Oktober 2016 bekannt, dass die US-Weizenproduktion für 2016/17 in diesem Monat um fast 11 Millionen Bushel auf 2.310 Mio. getrimmt wurde. Sie bleibt aber trotzdem die größte Ernte seit 2008/09. Die Lagerbestände sind um 38 Mio. Bushel auf 1.138 Mio. gestiegen, was die grösste Übertragsprojektion seit 1987/88 darstellt. **Mast- und Lebendrinder:** Der National Agricultural Statistics Service (NASS) gibt in seinem monatlich erscheinenden Bericht bekannt, dass sich die kommerzielle Produktion für rotes Fleisch im Oktober auf 4,43 Mia. Pfund belief, was

diese mengenmäßig neben Wasser hauptsächlich verschiedene Zucker enthalten (vor allem Glucose, Fructose, Saccharose), wird mit der Dichte auch ungefähr der Zuckergehalt angegeben. Hohe Brix-Werte deuten dabei auf einen süsseren Geschmack und bessere Haltbarkeit hin und geben somit Aufschluss über die Qualität, was insbesondere beim Orangensaftkonzentrat (Frozen Orange-Juice / 65% Brix) von grosser Bedeutung ist.

einem Plus von 3 Prozent gegenüber den 4,01 Mia. Pfund im Oktober 2015 (Vorjahr) entspricht. Der Preis von Mastrinder steigt von 116.000 cents/lbs um 10.71% auf 128.425 cents/lbs und derjenige von Lebendrinder von 104.125 cents/lbs um 7.51% auf 111.950 cents/lbs.

Baumwolle: Das USDA gibt in ihrem Bericht vom November die weltweiten Schätzungen für 2016/2017 bekannt, welche eine grössere Produktion und Lagerbestände aufweisen, die vor allem auf eine um 500,000 Ballen höhere Ernte seitens Indien zurückzuführen ist. Der weltweite Verbrauch ist aber nahezu unverändert. Die weltweiten Lagerbestände werden nun bei 88,3 Mio. Ballen projiziert. Der Preis steigt von 69.37 cents/lbs um 3.18% auf 71.58 cents/lbs.

Nächste Termine:

09. Januar 2017: Newsletter
Commodity Futures Review Nr.
103

Managed Account als Portfolio-Optimierung

Ab einer Kontogrösse von US\$ 250'000.-- übernimmt die Future Trade AG das Mandat / die Beratung zur Bewirtschaftung Ihres Rohstoff-Handelskontos. Informationen erhalten Sie unter 044-218 70 00.

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch,
Phone +41 44 218 7000